

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Lvwg 2024/5/29 LVwG-M-5/001-2023

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 29.05.2024

Rechtssatznummer

3

Entscheidungsdatum

29.05.2024

Norm

B-VG Art130 ABs1 Z2

TierschutzG 2005 §37

StGG Art5

1. B-VG Art. 130 heute
2. B-VG Art. 130 gültig ab 01.02.2019zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2019
3. B-VG Art. 130 gültig von 01.01.2019 bis 31.01.2019zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 22/2018
4. B-VG Art. 130 gültig von 01.01.2019 bis 24.05.2018zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2017
5. B-VG Art. 130 gültig von 25.05.2018 bis 31.12.2018zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 22/2018
6. B-VG Art. 130 gültig von 01.01.2015 bis 24.05.2018zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 101/2014
7. B-VG Art. 130 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2014zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 115/2013
8. B-VG Art. 130 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2013zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
9. B-VG Art. 130 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2013zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
10. B-VG Art. 130 gültig von 01.01.1998 bis 31.12.2003zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/1997
11. B-VG Art. 130 gültig von 01.01.1991 bis 31.12.1997zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 685/1988
12. B-VG Art. 130 gültig von 01.07.1976 bis 31.12.1990zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 302/1975
13. B-VG Art. 130 gültig von 18.07.1962 bis 30.06.1976zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 215/1962
14. B-VG Art. 130 gültig von 25.12.1946 bis 17.07.1962zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 211/1946
15. B-VG Art. 130 gültig von 19.12.1945 bis 24.12.1946zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
16. B-VG Art. 130 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934

1. StGG Art. 5 heute
2. StGG Art. 5 gültig ab 23.12.1867

Rechtssatz

Durch eine Abnahme von Tieren kann grundsätzlich in das durch Art 5 StGG garantierte Recht auf Unverletzlichkeit des Eigentums eingegriffen werden. Zumal Art 5 StGG ein weites Verständnis des Eigentumsbegriffs vorsieht, der nach stRsp des VfGH jedes vermögenswerte Privatrecht (VfSlg 71, 1305, 3508, 12.227, 13.164) und darunter etwa auch das Mietrecht (VfSlg 1667, 5499) mitumfasst, kann davon ausgegangen werden, dass ein Entzug der Haltereigenschaft und Sachherrschaft über ein Tier grundsätzlich einen Eingriff in das durch Art 5 StGG garantierte Recht auf Unverletzlichkeit des Eigentums darzustellen vermag (vgl zum Eigentumsbegriff näher Mayer, Kurzkommentar B-VG4 [2007] Art 5 StGG II.1.). Durch eine Abnahme von Tieren kann grundsätzlich in das durch Artikel 5, StGG garantierte Recht auf Unverletzlichkeit des Eigentums eingegriffen werden. Zumal Artikel 5, StGG ein weites Verständnis des Eigentumsbegriffs vorsieht, der nach stRsp des VfGH jedes vermögenswerte Privatrecht (VfSlg 71, 1305, 3508, 12.227, 13.164) und darunter etwa auch das Mietrecht (VfSlg 1667, 5499) mitumfasst, kann davon ausgegangen werden, dass ein Entzug der Haltereigenschaft und Sachherrschaft über ein Tier grundsätzlich einen Eingriff in das durch Artikel 5, StGG garantierte Recht auf Unverletzlichkeit des Eigentums darzustellen vermag vergleiche zum Eigentumsbegriff näher Mayer, Kurzkommentar B-VG4 [2007] Artikel 5, StGG römisch II.1.).

Schlagworte

Maßnahmenbeschwerde; Tierrecht; Tierschutz; Abnahme; Eigentum; Eingriff; Abnahmeanlass; Sicherungszweck;

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGNI:2024:LVwG.M.5.001.2023

Zuletzt aktualisiert am

05.08.2024

Quelle: Landesverwaltungsgericht Niederösterreich LVwg Niederösterreic, <http://www.lvwg.noe.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at